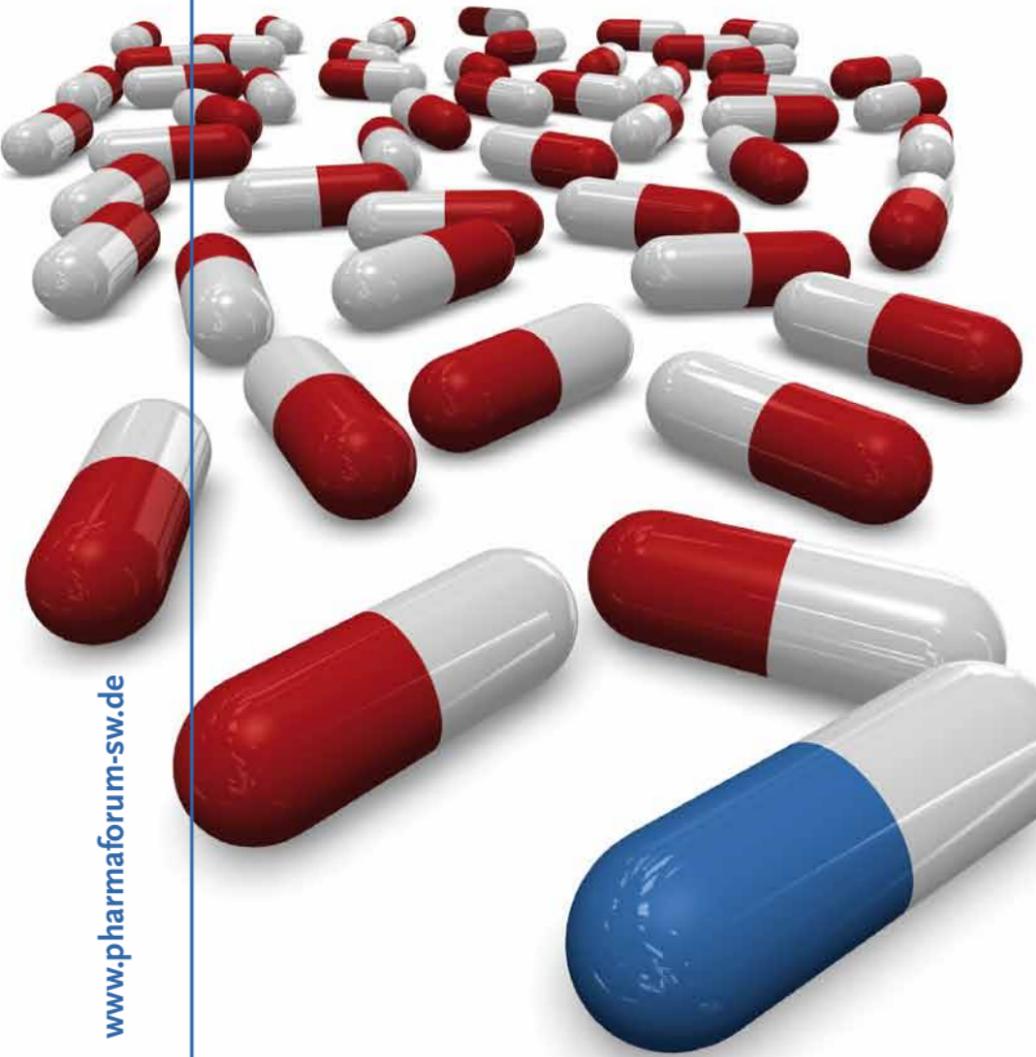


# Pharma Forum 2009

Deutsche Nationalbibliothek  
Frankfurt am Main  
3. November 2009



[www.pharmaforum-sw.de](http://www.pharmaforum-sw.de)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT UND  
WEINBAU

HESSEN



Hessisches  
Ministerium für  
Wirtschaft,  
Verkehr und  
Landesentwicklung

Saarland

Ministerium für Wirtschaft  
und Wissenschaft

vfa. Die forschenden  
Pharma-Unternehmen

GESUNDHEITSPOLITISCHER  
ARBEITSKREIS  
MITTE

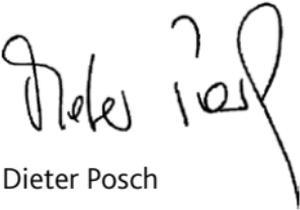


Unterstützung durch  
Forschendes  
Kooperationsnetzwerk

Das PharmaForum schafft eine Plattform, auf der sich Wissenschaftler und (jüngere) Unternehmen aus der Region mit Vertretern forschender Arzneimittelhersteller treffen können.

Ziel ist es, zu gemeinsamen Projekten wie Forschungs-kooperationen, Finanzierungen etc. zu finden.

Veranstalter des PharmaForums sind der vfa, der Gesundheitspolitische Arbeitskreis Mitte der Interessengemeinschaft der forschenden Pharmaunternehmen und die Wirtschaftsressorts der Länder Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.



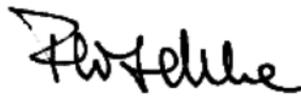
Dieter Posch  
Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung,  
Hessen



Hendrik Hering  
Minister für Wirtschaft,  
Verkehr, Landwirtschaft und  
Weinbau, Rheinland-Pfalz



Joachim Rippel  
Minister für Wirtschaft  
und Wissenschaft,  
Saarland



Dr. Wolfgang Plischke  
Vorstandsvorsitzender  
des vfa

Wir laden herzlich ein zum Pharma Forum 2009

---

## VERANSTALTUNGSORT

Dienstag, 03. November 2009,  
Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt

## PROGRAMM

- 09:30 Registrierung der Teilnehmer
- 10:00 Begrüßung und Eröffnung  
Prof. Dr. Theo Dinger  
Hessischer Biotechnologie-Beauftragter
- Dr. Siegfried Throm, Geschäftsführer  
Forschung, Entwicklung, Innovation, vfa

## MODERIERTES PRÄSENTATIONSFORUM BLOCK 1

- 10:15 „F&E bei Bayer Schering Pharma: Fokus auf  
'echte' Produktivität“  
Bayer Schering Pharma, Berlin  
Prof. Dr. Hanno Wild, Leiter Global Lead  
Generation & Optimization, Leiter Global  
Therapeutic Research
- „Aufgaben, Zielsetzung und Leistungs-  
spektrum des Interdisziplinären Zentrums  
Klinische Studien (IZKS) Mainz“  
IZKS, Universitätsmedizin Mainz  
Dr. Monika Seibert-Grafe, Leiterin des IZKS
- „Health Care IT: Von der intuitiven Medizin  
zur präzisen Wissenschaft. Effizienzsteiger-  
ungen in der pharmazeutischen Entwicklung“  
Janssen-Cilag, Neuss  
Prof. Dr. Günter Huhle, Vice President Medizin  
und Wissenschaft

„Vorstellung des Helmholtz-Institutes für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS)“  
HIPS, Saarbrücken

Prof. Dr. Rolf Müller, Institutsleiter und Lehrstuhlinhaber für Pharmazeutische Biotechnologie, Universität des Saarlandes

„Kollaborationsnetzwerke für Drug Discovery - Synergien interner und externer Innovation“

Merck Serono, Darmstadt

Dr. Ulrich Betz, Leiter Strategic Innovation & Research Portfolio Management

„Intelligent Drug and Product Profiling: in vitro und in vivo Teststrategien zur effizienten präklinischen Entwicklung“

Across Barriers GmbH, Saarbrücken

Dr. Udo Bock, Chief Technical Officer

## **Mittagspause**

mit Imbiss und Getränken; Besuch der begleitenden Ausstellung, individuelle Gespräche

## **Block 2**

13.30 „Personalisierte Medizin als Innovationsstrategie – Herausforderungen für die Roche- Pipeline“

Roche Pharma, Grenzach-Wyhlen

Dr. Götz Baumann, Leiter Future Product Development

„Neue Technologien für die Krebsbehandlung und -diagnose“

BioNTech AG, Mainz

Prof. Dr. Ugur Sahin, Chief Executive Officer

---

„Novartis Oncology Pipeline - molekular zielgerichtete Therapieentwicklung“  
Novartis Pharma, Basel/Origgio  
Dr. Jens Brauburger, Franchise Head New Products, Region Europe

„cGMP Produktion von therapeutischen Oligonukleotiden.“  
BioSpring GmbH, Frankfurt  
Dr. Sylvia Wojczewski, Geschäftsführerin

„Highly Potent APIs: Made by Heraeus “  
W.C. Heraeus GmbH, Chemical Division,  
Hanau  
Dr. Friedrich Wissmann, Head of Business Unit  
Pharmaceutical Ingredients

## **Pause**

Besuch der begleitenden Ausstellung, individuelle Gespräche

## **Block 3**

15.30 „Wirkstoff-Forschung - Lassen sich therapeutische Innovationen planen?“  
Boehringer Ingelheim, Biberach  
Prof. Dr. Gerd Schnorrenberg, Geschäftsführer  
Forschung

„Die Bedeutung von Auftragsherstellern in der Entwicklung und Zulassung von Arzneimitteln“  
BAG Health Care GmbH, Lich  
Thomas Bier, Herstellungsleiter pharmazeutische Auftragsfertigung

„Universitäre- und Pharma-Kooperationen als Erfolgsfaktoren für PAION“

PAION, Aachen

Dr. Wolfgang Söhngen, Gründer und Vorstandsvorsitzender

„Neue Perspektiven zur Therapie von Infektions- und Herzkrankheiten“

Endotherm GmbH, Saarbrücken

Dr. Lars Kattner, Geschäftsführender Gesellschafter

„Ultrahochdurchsatz- und Ultratiefsequenzierung: Einsatz und Potentiale“

SEQ-IT GmbH & Co KG, Kaiserslautern

Dr. Bernhard Thiele, Labormediziner und Geschäftsführender Gesellschafter

## **Pause**

Besuch der begleitenden Ausstellung, individuelle Gespräche

## **Moderation:**

Dr. Detlef Terzenbach,  
Hessen Agentur GmbH



---

## „Wachstum braucht Forschung! Impulse durch steuerliche Anreize und direkte Förderung“

### IMPULSVORTRÄGE

17:00

Prof. Dr. Thomas Straubhaar,  
Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an  
der Universität Hamburg und Leiter des  
Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWWI)

Dr. Wolfgang Söhngen,  
Gründer und Vorstandsvorsitzender der PAION AG

### MODERIERTE PODIUMSDISKUSSION

Hendrik Hering,  
Wirtschaftsminister, Rheinland-Pfalz

Joachim Rippel,  
Wirtschafts- und Wissenschaftsminister, Saarland

Steffen Saebisch  
Wirtschaftsstaatssekretär, Hessen

Andreas Wiegand,  
vfa - Landesbeauftragter für Hessen

#### **Moderation:**

Dr. Holger Bengs

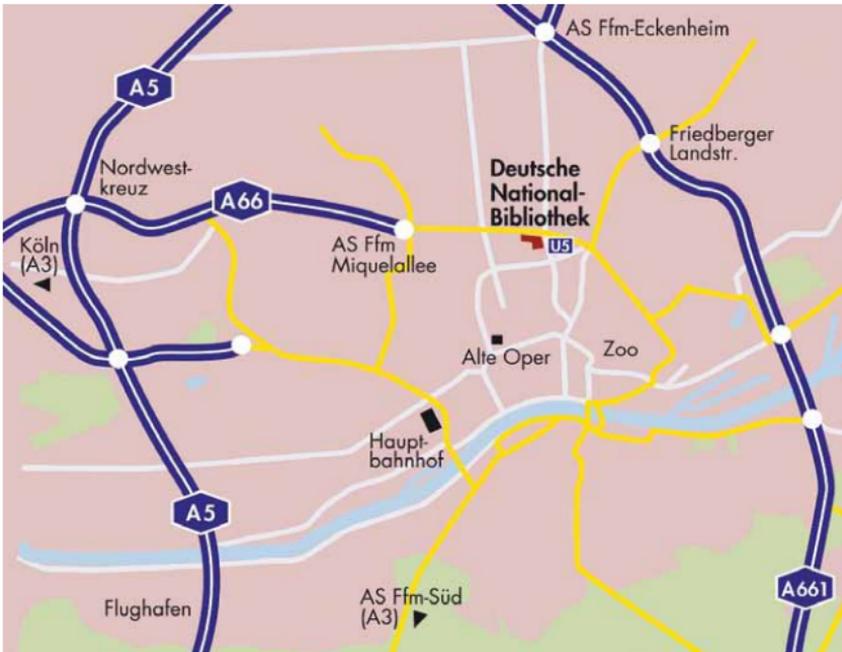
Dr. Holger Bengs-Biotech Consulting

Anschließend Gelegenheit für individuelle Gespräche  
bei einem Imbiss mit Getränken

---

## WEGBESCHREIBUNG

Deutsche Nationalbibliothek  
Adickesallee 1, D-60322 Frankfurt am Main



### Mit dem PKW

A 66 bis zum Autobahnende Miquelallee und der Beschilderung Fulda/Hanau folgen; an der dritten Kreuzung rechts in die Eckenheimer Landstraße Richtung Stadtmitte abbiegen; der Beschilderung folgend rechts in die Tiefgarage fahren (kostenpflichtig).

A 661 bis zur Ausfahrt Eckenheim, dort Richtung Innenstadt/Eckenheim einordnen und geradeaus bis zur 3. großen Ampelkreuzung fahren und diese überqueren. Am Gebäude der Deutschen Nationalbibliothek befindet sich nach ca. 100 Metern rechts die Einfahrt in die Tiefgarage (kostenpflichtig).

## **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Vom Hauptbahnhof (Tiefebene) mit der U5 in Richtung Preungesheim bis Haltestelle „Deutsche Nationalbibliothek“.  
Fahrzeit etwa 10 Minuten.

Vom Flughafen (Regionalbahnhof) mit der S 8 oder S 9 in Richtung Hanau bzw. Offenbach Ost bis Haltestelle „Konstablerwache“. Umsteigen in die U5 in Richtung Preungesheim bis Haltestelle „Deutsche Nationalbibliothek“.  
Fahrzeit etwa 30 Minuten.

Die Bushaltestelle „Deutsche Nationalbibliothek“ wird von der Linie 32 angefahren.



## ANMELDUNG

PharmaForum 2009

Anmeldeschluss: 8. Oktober 2009

[www.pharmaforum-sw.de](http://www.pharmaforum-sw.de)

oder Seite kopieren und faxen an:

Fax: 069 61994249

Dr. Holger Bengs - Biotech Consulting

Felix Topp

Varrentrappstraße 40-42

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 42895898

[ft@holgerbengs.de](mailto:ft@holgerbengs.de)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name: \_\_\_\_\_

Firma/  
Institut: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte ankreuzen:

Moderiertes Präsentationsforum

Vortrag/moderierte Podiumsdiskussion

Ich/wir komme(n) mit \_\_\_\_\_ Personen

Begleitpersonen/Name:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Die Teilnahme ist kostenfrei !

Die Bewirtung kann einen Vorteil darstellen, der nach den einschlägigen dienstrechtlichen Vorschriften anzeige- bzw. genehmigungspflichtig sein oder steuerliche Folgen haben kann. Wir bitten um Berücksichtigung. Vielen Dank.

# Pharma Forum 2009

**Deutsche Nationalbibliothek  
Frankfurt am Main  
3. November 2009**

## VERANSTALTER

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz  
Stiftsstraße 9  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 162763  
richard.ortseifer@mwwlw.rlp.de

Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft, Saarland  
Franz-Josef-Röder-Straße 17  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681 5011401  
d.wagner@wirtschaft.saarland.de

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung  
Kaiser-Friedrich Ring 75  
65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611 8152493  
jens.krueger@hmwvl.hessen.de

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen  
g.reker@vfa.de

Gesundheitspolitischer Arbeitskreis Mitte  
klaus.losack@merck-pharma.de

Herausgeber:  
Ministerium für Wirtschaft,  
Verkehr, Landwirtschaft und  
Weinbau, Rheinland-Pfalz

Gestaltung:  
W. Maier (MWWLW-RLP)

Fotos:  
Boehringer Ingelheim  
gettyimages

Druck:  
Druckerei Wolf GmbH,  
Ingelheim

September 2009